

51

Int. Cl. 2:

F 25 C 1-00

A 23 G 9-00

19 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES



PATENTAMT

DT 23 54 422 A1

11

21

22

23

Offenlegungsschrift 23 54 422

Aktenzeichen:

P 23 54 422.1

Anmeldetag:

31. 10. 73

Offenlegungstag:

7. 5. 75

20

Unionspriorität:

32 33 31

54

Bezeichnung:

Quellwasser-Frostpack

71

Anmelder:

Merkur-Einkauf Peter Seim, 3555 Fronhausen

72

Erfinder:

Seim, Peter, 3555 Fronhausen

DT 23 54 422 A1

An das
Deutsche Patentamt
800 München 2
Zweibrückenstraße 12

2354422

Beschreibung zu Antrag auf Patenterteilung

QUELLWASSER-FROSTPACK.

In nachstehend erklärten Verfahren wird Quellwasser, und nur solches, welches ohne Nachhilfe irgend einer Art in Fels und Wald hervorquillt, (durch vorhandenes geophysikalisches Temperaturgefälle) unmittelbar nach Austritt aus dem Quellmund über eine Gefrieranlage zu Quellwasser-Frostpack hergestellt.

Diese Quellwasser-Frostpack-Herstellung stellt eine Neuerung dar in der Weise, daß durch die unmittelbare Frostung von Quellwasser eine hygienisch einwandfreie Wasserkonserve hergestellt wird, die als Eisblock in Styroporverpackung monatelang aufbewahrt werden kann.

Quellwasser ist unmittelbar nach Austritt aus dem Quellmund sauerstoffarm, und meist in Temperaturen von 8-12 Grad keimfrei. Zumindest frei von pathogenen Keimen und Bakterien, die nachweislich erst entstehen, wenn Wasser mit Sauerstoff angereichert ist, und bestimmte Temperaturen vorhanden sind, die über denen von relativ kühleren Quellwasser liegen.

Den Zustand eines solchen Quellwassers durch Sofortfrostung zu erhalten, und die Konsistenz bezüglich keimfrei zu wahren, ist Begründung auf Patenterteilung für das Herstellungsverfahren Quellwasser-Frostpack!

Fronhausen, 28.10.1973

509819/0540

An das
Deutsche Patentamt
800 München 2
Zweibrückenstraße 12

2354422

. 2 .

Patent-Schutzanspruch für das Herstellungsverfahren

QUELLWASSER - FROSTPACK

wird gestellt wie auf folgend erklärter Beschreibung erkenntlich ist, dergestalt:

- ①. Daß Quellwasser unmittelbar aus fließenden Zustand, über eine vom Antragsteller konzipierte Gefrieranlage zu Quellwasser-Frostpack hergestellt wird.
2. Daß dieses im Frostpack konservierte Quellwasser alle ihm enthaltende Mineralstoffe und auch Kohlensäure beibehält; Den daraus resultierenden biologischen Zustand eines Quellwassers (gespanntes Wasser) voll erfüllt. Durch die Frostung eine Anreicherung mit Sauerstoff nicht erfolgen kann, und der ursprüngliche, der jeweiligen Quelle artsigene Wassergeschmack, erhalten bleibt.
3. Daß dieser Quellwasser-Frostpack (ca. 2 Ltr. Inhalt) mittels von der Industrie herzustellenden Styropor - Verpackung monatelang aufbewahrt werden kann, ohne befürchten zu müssen, daß Umsetzungsprozesse die Grundart eines solchen Quellwassers verändern könnten!

Fronhausen, den 28.10.1973

Erkennungs- und
Ish. Patentamt
3635 FRONHAUSEN/LAHN
Rathausstraße 13

509819/0540